



Lehrerfortbildung im Literaturhaus München

»Stauend leben«

Kreatives Schreiben und Mehrsprachigkeit an Mittelschulen

Das Kreative Schreiben steht vor neuen Herausforderungen und zugleich Möglichkeiten, wo mit mehrsprachigen Schülergruppen oder Übergangsklassen gearbeitet wird. Gut erforscht und in den letzten Jahren von vielen Künstlern begleitet, hat sich ein spezieller, genuin künstlerischer Raum eröffnet: Mehrsprachigkeit wird nicht als Hindernis, sondern als eigenes Potential begriffen, als ein Weg über Wörter, Sprachen und Sprachklänge zu staunen und mit ihnen zu experimentieren.

Darum soll es in der Fortbildung gehen, theoretisch und vor allem praktisch. Zu jedem Termin haben wir dafür Gäste mit unterschiedlichen Erfahrungen und Schwerpunkten eingeladen.

Tina Rausch, Literaturwissenschaftlerin, Pädagogin (M.A.) und freie Journalistin. Konzipiert und leitet seit vielen Jahren Schreibprojekte am Literaturhaus. Sie wird durch die drei Fortbildungen führen.

Donnerstag, 12. Januar 2017, 15-18 Uhr

Es war einmal

»Es war einmal/es war keinmal/bis es einmal war«. Mit diesen Zeilen beginnt das Buch von Luna Al-Mousli. Altbekannt: Wer aus der Fremde kommt, hat viel zu erzählen. Aber wie, wenn die gemeinsame Sprache fehlt? Luna Al-Mousli hat in ihrem Projekt auf autobiographische Erinnerungen und kleine Formen gesetzt. Hier wollen auch wir ansetzen.

Luna Al-Mousli aus Syrien, lebt heute als Grafikdesignerin und Autorin in Wien. Das Buch »Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus« war die Abschlussarbeit der heute 26jährigen.

Montag, 20. Februar 2017, 15-18 Uhr

Es ist erwiesen

Mehrsprachigkeit unterwandert unseren »monolingualen Habitus«. Pädagogische Forschungen leisten hier zweierlei: Sie machen ihn uns bewusst und erforschen seine Konsequenzen. Die Ansätze reichen von speziellen sprachlichen Codes und Praktiken bis hin zum Umgang mit dem mehrsprachigen Repertoire als Ressource. Eine theoretische Fundierung in praktischer Absicht.

Mit **Vesna Bjegac**, abgeordnete Lehrerin am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache. Und mit **Jutta Hanner**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, abgeordnete Lehrerin, M.A. in Schulentwicklung.

Mittwoch, 8. März 2017, 15-18 Uhr

Alles ist möglich

Hat man sich erst einmal auf das Terrain einer fremden Sprache begeben, gibt es viele Möglichkeiten, ihre Eigenheiten spielerisch zu entdecken. Der Metaphern-generator, die Alliterationsmaschine, das Schnipselallerlei. Und weiter zu Wahrnehmungsübungen. Und schließlich zu ersten Geschichten. Der letzte Termin ist einem strikt praktischen Übungsgang vorbehalten.

Mit **Pierre Jarawan**, Slam-Poet, Autor und Leiter von Workshops für Schülerinnen, Schüler und Flüchtlinge.



Eine Fortbildung des Literaturhauses München
Leitung: Tanja Graf
Programm: Dr. Katrin Lange
Tel. 089-291934-23; klange@literaturhaus-muenchen.de
Salvatorplatz 1, 80333 München
www.literaturhaus-muenchen.de/litlab

Wir danken für die Unterstützung durch die Stiftung Nantesbuch
und das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus,
Wissenschaft und Kunst.

Faxantwort bis zum 20. Dezember 2016
an 089 - 29 19 34 - 19

An der dreiteiligen Lehrerfortbildung
»Staunend leben«



- möchte ich teilnehmen
- kann ich leider nicht teilnehmen, möchte aber über
weitere Angebote des Literaturhauses informiert werden

Bitte senden oder faxen Sie dieses Blatt an:

Dr. Katrin Lange
Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München
Tel.: 089-29 19 34-23

Ihr Name

Schule (Adresse)

.....

Telefon / E-Mail

(Wichtig: Viele Angebote kommen nur per Mail!)

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.
Für Verpflegung am Nachmittag ist gesorgt.